



## Modulstammblatt

### zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

<b>Modulstammblatt</b> <i>Modulnummer 252</i>	
Modulname	<b>Mutterkuhhaltung</b>
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	Analyse und Weiterentwicklung des Betriebszweigs Mutterkuhhaltung
<b>Ziele der Beratung</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbesserung der einzelbetrieblichen Wertschöpfung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Mutterkuhbetriebe</li><li>• Nachhaltige betriebliche Entwicklungsstrategie für Mutterkuhbetriebe unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und des effizienten Einsatzes von Ressourcen und Produktionsmitteln</li><li>• Verbesserung des Tierschutzes, des Tierwohls und der Tiergesundheit</li><li>• Verbesserung der Absatzmöglichkeiten und der Vermarktung</li></ul>	
<b>Beratungsinhalte</b>	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse und Weiterentwicklung der Produktion z. B. bei<ul style="list-style-type: none"><li>○ Fütterung</li><li>○ Grundfuttererzeugung und Fruchtfolge</li><li>○ Verfahrenstechnik und Stallsystemen</li><li>○ Tierhaltung</li><li>○ Tiergesundheit</li><li>○ Standortangepasste Genetik und Herdenentwicklung</li><li>○ Arbeitswirtschaft und -Organisation</li></ul></li><li>• Möglichkeiten zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl</li><li>• Nutzungs- und Vermarktungsmöglichkeiten der erzeugten Tiere unter Berücksichtigung der Qualitätsansprüche</li><li>• Nachhaltiges Weide- und Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse</li><li>• Anforderungen und Rahmenbedingungen</li><li>• Darstellung von Reduzierungsmöglichkeiten der betrieblichen THG-, Ammoniak- und Staubemissionen (fakultativ)</li><li>• Betriebswirtschaftliche Analyse (fakultativ)</li><li>• Herausforderungen und Anpassungsmöglichkeiten bei Spezialisierung auf Landschaftspflege (fakultativ)</li><li>• Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge (fakultativ)</li></ul>
Anforderungen aus Artikel 15 Abs. 4 VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplan-Verordnung)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anforderungen und Standards im Rahmen der Konditionalität</li><li>• Anforderungen zur Umsetzung von<ul style="list-style-type: none"><li>○ FFH-Richtlinie</li><li>○ Wasserrahmenrichtlinie</li><li>○ Vogelschutzrichtlinie</li><li>○ EU-Tiergesundheitsrecht</li><li>○ EU-Luftqualitätsrichtlinie</li><li>○ Neuer NEC-Richtlinie</li></ul></li><li>• Risikoprävention und Risikomanagement</li><li>• Nachhaltige Bewirtschaftung von Nährstoffen</li></ul>



Mögliche Tools	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertungen der HIT-Datenbank</li> <li>• Rind-Cash</li> <li>• GQS<sub>BW</sub> Hof-Check</li> <li>• Anwendungen LEL</li> <li>• EDV-Anwendung „Düngung BW“</li> <li>• Q-Wohl-BW/Pro-Q-BW</li> </ul>
<b>Zu beachtende Rahmenbedingungen</b>	
Zielsetzungen gemäß Artikel 6 GAP-Strategieplan-Verordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung tragfähiger landwirtschaftlicher Einkommen</li> <li>• Verbesserung der Position der Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette</li> <li>• Effiziente Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen</li> <li>• Erhalt von Lebensräumen und Landschaften</li> <li>• Erfüllung gesellschaftlicher Erwartungen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erzeugung hochwertiger, sicherer und nahrhafter Lebensmittel</li> <li>○ Verbesserung des Tierwohls</li> </ul> </li> </ul>
Gesetzliche Standards, andere Vorgaben, Strategien (nicht abschließend)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaftliches Fachrecht</li> <li>• Tierschutzrecht</li> <li>• Tiergesundheitsrecht</li> </ul>
Förderung der Beratung*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördersatz: 80 % der förderfähigen Kosten</li> <li>• Förderhöchstbetrag: 1.500 €</li> <li>• Förderobergrenze je landwirtschaftlicher Betrieb: wie in einer Verwaltungsvorschrift Beratung für Baden-Württemberg ab 2023 festgelegt</li> </ul>
Beratungsumfang	Mindestens 5 Stunden
<b>Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung</b>	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungsprotokoll</li> <li>• Abschlussbericht mit z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Maßnahmenplan zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit</li> <li>○ Entscheidungshilfen</li> </ul> </li> </ul>
Fachinformationen, Merkblätter	<p>Abrufbar unter <a href="http://www.landwirtschaft-bw.de">www.landwirtschaft-bw.de</a>, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderrichtlinien</li> <li>• Hefte „Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse in Baden-Württemberg“</li> <li>• Betriebszweigauswertungen (u. a. Rinderreport, Grundfutterreport)</li> <li>• Kalkulationsdaten</li> </ul> <p>Weitere Fachinformationen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetangebot der Landesanstalten</li> <li>• Situationsberichte Landwirtschaft</li> <li>• Grünland online</li> </ul>

\* Fördersatz, Förderhöchstbetrag pro Modul und eine Förderobergrenze je landwirtschaftlichem Betrieb werden in einer Verwaltungsvorschrift festgelegt. Die oben stehenden Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt der ab 2023 geltenden rechtlichen Regelungen (Beihilferecht, GAK-Rahmenregelung) und deren landesspezifischer Umsetzung sowie unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsermächtigungen durch den Haushaltsgesetzgeber der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden-Württemberg.